

Potsdam, 05.03.2018

Pressemitteilung

Der Spezialeffekte-Oscar geht nach Babelsberg – Woidke freut sich für Gerd Nefzer und das Medienboard

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Gerd Nefzer und sein Team aus Potsdam Babelsberg haben gestern Abend in Los Angeles den Oscar für Spezialeffekte gewonnen. Für Ministerpräsident Dietmar Woidke ist das „ein sensationeller und großartiger Erfolg für unseren Filmstandort“.

Woidke: „Herzlichen Glückwunsch an Gerd Nefzer und sein Team, Ich freue mich sehr über den Oscar für die visuellen Effekte im Film 'Blade Runner 2049'. Nefzer hat bereits viele Filme mit seinen Spezialeffekten zu Hinguckern gemacht und Visionen in Bilder umgesetzt. Die Auszeichnung belohnt zudem den **hohen Standard der technischen Berufe** am Filmstandort Potsdam-Babelsberg. Das Know-how der Mitarbeiter ist außergewöhnlich. Dieser Oscar erhöht deren Renommee noch weiter. Der Goldjunge für Nefzer ist zusätzlicher Ansporn für die heimische Branche, technisch immer auf dem neuesten Stand und damit weltweit wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Er gratuliert auch dem Medienboard Berlin Brandenburg. Das geförderte Transgender-Drama "Eine fantastische Frau" gewann bei der 90. Oscar-Verleihung in der Kategorie **Bester fremdsprachiger Film**.
